

RAUSCH UND REALITÄT - DROGENKONSUM IM JUGENDALTER

Eine Fortbildung für Ehrenamtliche der Jugendarbeit

(Beim Besuch dieser Veranstaltung können 2 Fortbildungsstunden zum Erwerb oder zur Verlängerung der Juleica angerechnet werden)

Wann: 09.06.2021 von 18:30-20:30 Uhr

Wo: Online via Zoom

Eine Veranstaltung des
KREISjugendRING
Neu-Ulm 

Anmeldeschluss: 02.06.2021

Teilnahmegebühr: Kostenfrei

Teilnahme- und Stornierungsbedingungen siehe Rückseite!

Anmeldung an: info@kjr-neu-ulm.de

Anmeldebogen:

Anrede: Herr Frau divers

Name:

Straße:

PLZ und Ort: **Geburtsdatum:**

Verband/Verein:

Telefon: **Mobil:**

Email:

**Folgende gesundheitliche oder andere Beeinträchtigungen müssen bei mir beachtet werden:
(z.B. spezielle Ernährung, Allergien, körperliche Beeinträchtigungen...)**

.....
.....
.....
.....
.....

- Ich habe die Datenschutzbestimmungen und die AGBs des Kreisjugendrings Neu-Ulm gelesen und stimme diesen zu
- Ich stimme zu, dass Foto- und Filmmaterial unter den in der Einverständniserklärung formulierten Bedingungen gemacht und gegebenenfalls veröffentlicht wird
- Bitte schicken Sie mir regelmäßig Informationen über Angebote des Jugendrings

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND HINWEISE FÜR FAHRTEN UND VERANSTALTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS (KJR)

1. Teilnahmebedingungen des Kreisjugendring Neu-Ulm (KJR Neu-Ulm) für Veranstaltungen der Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Neu-Ulm des Bayerischen Jugendrings KdöR, vertreten durch die/den jeweilige/n Vorsitzende/n, ist ein gemeinnütziger, öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendarbeit und kein kommerzieller Reiseanbieter. Er erfüllt mit seinen Angeboten eine Aufgabe im Rahmen des Kinder- und Jugendhilferechts (§§ 11, 12 KJHG/SGB VIII) und der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die Angebote werden mit öffentlichen Mitteln gefördert, sie dienen zur Förderung der Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Der KJR Neu-Ulm verfolgt keine Gewinnabsichten.

2. Leistungen, Änderungen

Inhalt, Umfang und Preis der Angebote ergeben sich aus der jeweiligen Programmbeschreibung. Das Programm kann eine Mindest-/Höchstteilnehmer/innenzahl vorsehen, bei deren Nichterreichen/Überschreiten kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung besteht. Die jeweilige Anreise/Abreise zum/vom Veranstaltungsbeginn/-ende und /-ort wird nicht vom KJR Neu-Ulm geleistet und verantwortet. Alle Teilnehmer/innen nehmen an allen Programminhalten lt. Programmbeschreibung teil. Änderungen oder Abweichungen einzelner Programminhalte oder Reiserouten, die nach Vertragsschluss erforderlich werden und nicht vom KJR Neu-Ulm wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind zulässig soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen. Der KJR Neu-Ulm ist berechtigt, Veranstaltungen abzusagen, sofern wesentliche Programminhalte nicht gewährleistet werden können. Teilnehmer/innen werden unverzüglich informiert, geleistete Zahlungen werden erstattet, weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

3. Anmeldung, Vertrag, Zahlung

Jede/r Teilnehmer/in muss das für das jeweilige Angebot vorgeschriebene Alter haben. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sie auf dem für die Veranstaltung vorgesehenen Formblatt erfolgt. Die Anmeldungen der Teilnehmer/innen werden entsprechend den Ausschreibungskriterien in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt. Ein Vertrag kommt mit Erhalt der Teilnahmebestätigung durch den KJR Neu-Ulm zustande. Der Teilnahmegebühren sind fristgemäß auf das untenstehende Konto des KJR Neu-Ulm unter Angabe des jeweiligen Titels der Veranstaltung einzuzahlen.

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
BLZ: 730 500 00 / Konto: 430 013 839
IBAN: DE0573050000430013839
BIC: BYLADEM1NUL

4. Rücktritt

Vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt jederzeit möglich. Eine schriftliche Rücktrittserklärung wird mit dem Tag des Eingangs der Erklärung beim KJR Neu-Ulm wirksam. Nichtzahlung fälliger Beträge des Teilnahmepreises ersetzt keineswegs eine Rücktrittserklärung. Im Falle eines Rücktritts oder des Nichterscheinens bei Veranstaltungsbeginn kann der KJR Neu-Ulm eine angemessene pauschalierte Entschädigung verlangen. Es besteht für den/die Teilnehmer/in die Möglichkeit, nachzuweisen, dass durch Rücktritt oder Nichtantritt dem KJR Neu-Ulm keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die verlangte Pauschale.

Mindestens entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- €. Der Teilnehmer kann jedoch eine geeignete Ersatzperson benennen. Für den vereinbarten Teilnahmepreis haften die Ersatzperson und der/die ursprüngliche Teilnehmer/in gesamtschuldnerisch.

Wird die Veranstaltung in Folge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der KJR Neu-Ulm als auch der/die Teilnehmer/in den Vertrag nur nach Maßgabe des § 651 j BGB kündigen. Die Rechtsfolgen ergeben sich aus dem Gesetz. Der KJR Neu-Ulm wird dann den gezahlten Teilnahmepreis erstatten, kann jedoch für erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Der KJR Neu-Ulm ist verpflichtet, die infolge einer Kündigung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere falls der Vertrag die Rückbeförderung vorsieht, den/die Teilnehmer/in zurück zu befördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Vertragsparteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen Mehrkosten dem/der Teilnehmer/in zur Last.

5. Mithilfe, Beteiligung der Teilnehmer/innen

Der/die Teilnehmer/in sind entsprechend der jeweiligen Programmbeschreibung zur Mithilfe und Mitgestaltung verpflichtet. Es wird erwartet, dass im Rahmen der pädagogischen Ziele der Angebote der/die Teilnehmer/in sich mitgestaltend beteiligt und den Weisungen der Aufsichtspersonen bzw. Verboten entsprechend handelt. Soweit in der Programmbeschreibung Vorbereitungs-/Nachbereitungsveranstaltungen vorgesehen sind, ist die Teilnahme daran verbindlich. Für den Fall, dass Teilnehmer/innen sich fortwährend den Anweisungen der Aufsichtspersonen widersetzen oder gegen geltendes Recht verstoßen (Drogenkonsum, Diebstahl u. a.), und den Ablauf der Veranstaltung gefährden, ist der KJR Neu-Ulm berechtigt, den/die Teilnehmer/in von der Veranstaltung auszuschließen und nach Rücksprache und Vereinbarung mit den Personensorgeberechtigten u.U. auf eigene Kosten zurück zu befördern. Ein Anspruch auf Rückzahlung des Teilnahmepreises besteht in diesem Falle nicht.

6. Versicherungen

Beim KJR Neu-Ulm besteht für seine Veranstaltungen eine Haftpflicht- und Unfallversicherung, deren Umfang beim KJR Neu-Ulm abgefragt/eingesehen werden kann. Für weitere Versicherungen sind die Teilnehmer/innen selbst verantwortlich, insbesondere zur Deckung von Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

7. Haftung, Gewährleistung, Haftungsbeschränkung

Der KJR Neu-Ulm haftet im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten für eine gewissenhafte Vorbereitung seiner Veranstaltungen, die sorgfältige Auswahl seiner Betreuer/innen und Leistungsträger. Die Haftung des KJR Neu-Ulm für Schäden, die nicht Körperschäden sind, sowie nicht aus unerlaubter Handlung hervorgehen, ist – gleich aus welchem Rechtsgrund – auf den dreifachen Teilnahmepreis beschränkt, soweit ein Schaden des/der Teilnehmers/in weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den KJR Neu-Ulm herbeigeführt wurde oder er allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Der KJR Neu-Ulm haftet nicht für den Verlust von Gegenständen oder bei Diebstahl während einer Veranstaltung, es sei denn, ihm ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen. Der/die Teilnehmer/in haftet für von ihm/von ihr schuldhaft verursachte Schäden, soweit diese nicht von einer Versicherung des KJR Neu-Ulm gedeckt sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Vermittelt der KJR Neu-Ulm Fremdleistungen, haftet er nicht selbst für deren Durchführung, soweit in der Programmbeschreibung auf die Vermittlung ausdrücklich hingewiesen wird. Ein Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen oder beschränkt soweit aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

8. Leistungsstörungen

Teilnehmer/innen sind verpflichtet, bei Leistungsstörungen alles Zumutbare zu tun, damit ein eventuell entstehender Schaden gering gehalten bzw. eine Störung behoben werden kann. Beanstandungen müssen vor Ort unverzüglich den Betreuungspersonen bzw. sonstigen vom KJR Neu-Ulm beauftragten Personen gemeldet werden und Abhilfe muss verlangt werden. Der/Die Teilnehmer/in ist verpflichtet, angebotene, gleichwertige Ersatzleistungen anzunehmen. Wird die Anzeige eines Mangels schuldhaft unterlassen, entstehen keine gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. Dem KJR Neu-Ulm ist eine angemessene Frist zur Abhilfe einzuräumen. Erst danach und nach Einschaltung der Personensorgeberechtigten darf von Selbsthilfe Gebrauch gemacht werden oder bei einem erheblichen Mangel die Reise gekündigt werden. Eine Fristsetzung erübrigt sich, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom KJR Neu-Ulm verweigert wird oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des/der Teilnehmers/in geboten ist. Der KJR Neu-Ulm kann eine Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Ansprüche wegen Nichterbringung oder nicht vertragsgemäßer Erbringung von Leistungen hat der/die Teilnehmer/in innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Veranstaltung dem KJR Neu-Ulm gegenüber geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist können Ansprüche nur geltend gemacht werden, wenn der/die Teilnehmer/in an der Einhaltung der Frist ohne Verschulden verhindert war.

9. Mitteilungspflichten

Der KJR Neu-Ulm ist mit der Anmeldung über Krankheiten oder Gebrechen bzw. sonstige erhebliche Umstände mit Auswirkungen auf die Veranstaltungsteilnahme zu informieren. Eine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Personensorgeberechtigten erklären sich mit der Anmeldung bei Krankheit oder Unfällen mit ärztlicher Behandlung ihrer minderjährigen Kinder einverstanden, sofern die vorherige Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. In Notfällen gilt dies Einverständnis auch für chirurgische Eingriffe, sofern diese nach dem Urteil des Arztes für unbedingt notwendig erachtet werden und die vorherige Zustimmung der Personensorgeberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. Im Falle von übertragbaren Krankheiten gemäß dem Infektionsschutzgesetz ist eine Teilnahme nicht erlaubt. Ein Merkblatt zu übertragbaren Krankheiten kann beim KJR Neu-Ulm eingesehen werden; siehe „Belehrung“ in der Anlage. Treten derartige Krankheiten während einer Veranstaltung auf, müssen die Teilnehmer/innen zurückgeschickt werden falls nicht eine andere Unterbringung ärztlich angeordnet wird.

10. Dokumentation/ Einverständnis

Mit der Anmeldung erklären die Teilnehmer/innen / Personensorgeberechtigten bis auf schriftlichen Widerruf ihr Einverständnis, dass die Veranstaltungen des KJR Neu-Ulm dokumentiert werden und angefertigte Fotos, Filme, Tonaufnahmen oder sonstiges Material im Rahmen der gemeinnützigen Aufgabenstellung des KJR Neu-Ulm veröffentlicht und verwertet werden. Ein Vergütungsanspruch entsteht dadurch nicht.

11. Preisnachlass

Für Jugendliche, die arbeitslos, Sozialhilfeempfänger oder Azubis sind oder für Kinder von Arbeitslosen oder Sozialhilfeempfängern besteht die Möglichkeit eines Preisnachlasses. Antragsformulare und Auskünfte sind beim KJR Neu-Ulm erhältlich. Auf einen Preisnachlass besteht kein Rechtsanspruch.

12. Salvatorische Klausel

Ganz oder teilweise rechtsunwirksame einzelne Bestimmungen des Vertrages haben nicht die Rechtsunwirksamkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge. Rechtsunwirksame Bestimmungen werden ersetzt unter Berücksichtigung von Treu und Glauben durch rückwirkend rechtswirksame, die dem Ziel und Zweck der rechtsunwirksamen Regelung/- steile am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

Kontakt:

**Kreisjugendring Neu-Ulm
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 97 75 97 90
Fax 0731 / 97 75 97 91
E-Mail: info@kjr-neu-ulm.de
Homepage: www.kjr-neu-ulm.de**

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Freizeit gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Zweck der Verarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Kreisjugendring Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm vertreten durch den Vorsitzenden Maximilian Glumann.

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte beauftragt. Nachfolgend finden Sie Ihre Kontaktdaten:

Regina Stoiber, Datenbeschützerin Regina Stoiber GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen,

E-Mail: kjr-neu-ulm.dsb@datenbeschuetzerin.de

2. Zweck der Verarbeitung

- a) Ihre Daten, respektive die Ihres Kindes werden verarbeitet, um den Anforderungen an die übernommene Aufsichtspflicht während der Freizeit/Aktion umfassend gerecht zu werden, etwaigen Unfällen oder sonstigen Beeinträchtigungen an Rechtsgütern Ihres Kindes möglichst umfassend vorzubeugen, sowie den Kontakt zu den Personensorgeberechtigten frühzeitig herstellen zu können.
- b) Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte (Dachverband/Fördermittelgeber o.ä.) weitergeben und dienen damit dem Zweck der Vereins-/Verbandsförderung.
- c) Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des Kreisjugendrings.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogenen Daten bis auf Fotos und/oder Videos werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO erhoben, da diese für die Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zur Übernahme der Aufsichtspflicht für den genannten Zeitraum zwingend erforderlich sind.
- b) Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 4.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print-)Publikationen des/der Veranstalters/in sowie auf deren Homepage/Facebookaccount o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des/der Veranstalters/in erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.
- c) Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (s. unter 4.) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, da dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Vereins/Verbands erforderlich ist.

4. Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden weitergegeben an:

- a) Dritte: (z.B. Gemeinde, unsere ehrenamtlichen Betreuer, Fördermittelgeber o.ä., Webhoster, Cloud-Computing-Anbieter, Eltern, Sonstige im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von (Print-)Publikationen), um die Anmeldungen der Maßnahme in den jeweiligen Rathäusern vor Ort durchführen zu können, damit unsere Teams die Anforderungen an die übernommene Aufsichtspflicht erfüllen zu können, sowie zur Zuschussbeantragung.
- b) Verbands-/Vereinsmitglieder (Ehrenamtliche Betreuer für den Ferienspaß, die Vorstandschaft, sowie die Mitarbeiter des Kreisjugendrings), um die reibungslose Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Maßnahme zu gewährleisten.
- c) Auch der Upload von Daten im Internet stellt eine Weitergabe an Dritte dar.

- d) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Auch dies dient dem Schutz und der Sicherheit Ihres Kindes.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Mit Ausnahme der Fotos und/oder Videos, sowie dem angekreuzten Interesse weitere Informationen vom Kreisjugendring Neu-Ulm zu erhalten, werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (Übernahme der Aufsichtspflicht, Dokumentationspflicht gegenüber Dritten o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht.
- b) Fotos und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des/der Veranstalters/in gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sind Sie vertraglich (Vertrag zur Übernahme der Aufsichtspflicht) dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann die Übernahme der Aufsichtspflicht gewährleistet werden.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der zugrunde liegende Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden, was eine Teilnahme Ihres Kindes an der Freizeit/Aktion verhindert.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jeder Zeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Einverständniserklärung Foto- und Filmmaterial

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind an den in der Ausschreibung beschriebenen Aktivitäten teilnehmen darf.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Teilnehmenden in Gruppen altersgemäße Aktivitäten auch ohne Aufsicht, jedoch nach Erlaubnis durch die Leitung, eigenständig unternehmen dürfen.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Aktion/Freizeit Bilder und/oder Videos von den Teilnehmenden gemacht werden und zur Veröffentlichung
 - auf der Homepage des Kreisjugendrings Neu-Ulm
 - in (Print-)Publikationen des Kreisjugendrings Neu-Ulm
 - auf den Seiten des Kreisjugendrings in sozialen Netzwerken (Facebook, etc...)
 - in Präsentationen des Kreisjugendrings für Veranstaltungen, Messen etc.

verwendet und zu diesem Zwecke auch verarbeitet, abgespeichert und im Rahmen von Zuschussanträgen und Berichterstattungen an Dritte, wie etwa die Gemeinde des jeweiligen Ferienspaßes, das Landratsamt, den Bezirksjugendring und den Bayerischen Jugendring weitergegeben werden dürfen.

- Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des Kreisjugendrings Neu-Ulm. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Kreisjugendring jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung soweit dies dem/der Veranstalter/in möglich ist. Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.